

14.02.2005

Fauerbacher in famoser Form

Friedberg. Sieger des «6. Weilnauer Crosslaufs» über 8700 Meter wurde am Wochenende Jörg Jung (TSV Friedberg-Fauerbach). Auf vollkommen aufgeweichtem, teilweise knöcheltiefem Untergrund, bei Dauerregen und stürmischem Wind hatte Jung seine 68 Kontrahenten in 31:47 min. im Griff und den Friedrichsdorfer Adrian Wodniok (Skills 04 Frankfurt/35:34) mit fast vier Minuten Vorsprung (!) distanziert.

Jutta Stopka und Bernd Dilleuth vom TSV Friedberg-Fauerbach hatten derweil bei den hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Senioren in Stadtallendorf groß aufgetrumpft und jeweils zwei Titel über 60 und 200 m abgeräumt. Jutta Stopka dominierte die Konkurrenz in der Altersklasse W-40 in beiden Disziplinen. Über 60 m war sie in 8,24 sec. nicht zu schlagen. 27,57 sec. bedeuteten auch über die 200 m Rang 1.

Toll in Form zeigte sich auch der M-35er Bernd Dilleuth. Für ihn stoppte die Zeit bei 7,50 sec. über 60 m. Sein zweites Gold holte sich der TSVler über 200 m in 24,41 sec. Knapp dahinter: Holger Beims in 24,85 auf Rang drei. Über 60 m war Beims zuvor Vierter geworden (7,70 sec.). Nach einem vierten und einem dritten Platz schaffte es Beims am Ende auch noch zu einer Silbermedaille: über 400 m in 55,26 sec.

Bernd Lachmann lief über 200 m noch auf Platz 4. Wolf-Dietrich Meier konnte als Dritter über 400 m einen Podestplatz für den TSV erkämpfen. Pber eine silberne Plakette freute sich Petra Brzezniak. Sie wurde Zweite über 200 m der W-35. Zuvor hatte sie die Medaillenränge über 60 m knapp verpasst. Weiteres Silber errang die 4 x 1-Runde-Staffel der M-30/35. Nur um 27 Hundertstel liefen Bernd Dilleuth, Bernd Lachmann, Holger Beims und Richard Loos am Sieg vorbei.

Die Stabhochspringer waren beim Springer-Meeting in Alsfeld. Harald Class, der in dieser Saison bereits zwei Mal ohne gültigen Versuch aus Wettbewerben ausgeschieden war, überquerte diesmal sicher die 4,12 m. Damit lag er vor Thomas Vogel, der verletzungsbedingt bei 3,72 m aussteigen musste, und Andreas Diegel-Thomas (ebenfalls 3,72), die auf den Plätzen zwei und drei folgten. Class sicherte sich neben dem Einzel- auch den Gesamtsieg der besten Höhenplatzierung. Moses Richter vertrat den TSV bei der männlichen Jugend A. Mit 3,62 m verzeichnete er eine neue persönliche Bestleistung. (gg)